



Unseren bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, Geflüchtete/Zugewanderte zur Selbsthilfe und Selbstorganisation zu motivieren.

Selbsthilfe bietet Möglichkeiten, die Lebenssituation und die Versorgung von Geflüchteten und Migrant*innen mit Gesundheitsbeeinträchtigungen und Behinderung(en) zu verbessern.

Wir möchten auf dieser online-Veranstaltung darstellen, warum Selbsthilfe auch für diese Zielgruppe eine praktikable und empfehlenswerte Handlungsoption darstellt. Ziel unseres kollegialen Erfahrungsaustausches ist es, dass möglichst viele professionelle und ehrenamtliche Akteure der Sozial-, Migrationsarbeit, der Flüchtlings- und Behindertenhilfe von den Erkenntnissen und der Praxis mit Selbsthilfe partizipieren.

Projekt:

»Vielfalt und Hilfe durch Inklusion und gesundheitliche Teilhabe«

Multiplikatoren-gestützte Beratung, Fortbildung und Empowerment für Geflüchtete und Zugewanderte mit Beeinträchtigungen, Behinderungen und Erkrankungen

Unser Anliegen:

Migrant*innen/Geflüchtete mit Gesundheitseinschränkungen und Beeinträchtigungen/Behinderung(en) und ihre Familien

- über Möglichkeiten der Behindertenhilfe und Selbsthilfe zu informieren und zu motivieren
- zu ermutigen, die Angebote der Hilfen bei Behinderungen wahrzunehmen;
- und Barrieren für die Inanspruchnahme zu vermindern

Zielgruppen und Ansprechpartner*innen des Projektes sind:

- (Ältere) Geflüchtete/Migrant*innen mit Gesundheitseinschränkungen/ Behinderung(en) und ihre Angehörigen in Bonn
- professionelle und ehrenamtliche Akteur*innen, Multiplikatoren der Flüchtlings- und Behindertenhilfe, im Gesundheitssektor, der Migrations- und Sozialarbeit und der Selbsthilfe.